

	<p>Objekt: Kirchenstuhl der Friedenskirche</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2517</p>
--	--

Beschreibung

Die sich am Rand des Park Sanssouci in Potsdam befindende und 1848 nach vierjähriger Bauzeit geweihte Friedenskirche rekurriert auf die römische Kirche S. Clemente und sollte auch in ihrer Möblierung dem Vorbild anverwandt werden. Damit der Raumeindruck ungestört bleibt und das Mobiliar dem italienisch anmutenden Interieur angepasst ist, wurden leicht bewegliche Kirchenstühle, wie sie Anfang des 19. Jahrhunderts in Chiavari bei Genua hergestellt wurden, hergestellt. Sie wurden mit schmalen kantigen und leicht säbelförmig ausschwingenden Beinen aus Eichenholz von König Friedrich Wilhelm IV. in Auftrag gegeben. Als dekoratives Element weist der Stuhl einen sich in der Mitte ausweitenden Mittelsteg unter dem breiten, gerundeten Schulterbrett auf. Die rohrbespannte, trapezförmige Sitzfläche ist an der vorderen Kante ergonomisch gebogen. Durch die große Beanspruchung wurde kein leichtes Laubholz verwendet, sondern das robustere Eichenholz. Über 200 Exemplare dieses Stuhls befinden sich in der Friedenskirche in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche (Holz) – Sitz: Rohrgeflecht
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 85.50 cm Breite: 44.00 cm Tiefe: 44.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845-1855
	wer	
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1845-1855

wer

wo Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 462, Abb. Kat. Nr. 243